

Beneke R

Sportmedizinische Betreuung und Forschung – Reflektionen nach einem Olympiajahr

Prof. Dr. Ralph Beneke, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der DZSM und Institutsleiter der Sportmedizin Marburg, hakt nach, wie sich das Olympische Jahr 2016 und die Aufarbeitung der sportlichen Erfolge auf die Betreuung, Forschung und neue Strukturen im Leistungssport auswirken und auswirken sollte. Für die Sportmedizin und Sportwissenschaft sind zahlreiche Bedarfe zu identifizieren – von den Ressourcen über Forschungs- und Publikationsleistungen bis hin zur Betreuung im internationalen Vergleich.

S. 29

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

Mastnak W

Überlastungssyndrome in Sport- und Arbeitsmedizin. Eine komparatistische Studie

› In dem Review wird besprochen, inwiefern sich Parallelen in Studien zur Arbeitsmedizin und Sportmedizin finden lassen. Die Suchteranalyse der Texte in PubMed und Google Scholar ermittelt Anknüpfungspunkte von arbeitsbedingten Überlastungsbefunden und im Sport auftretenden Überlastungsreaktionen. Das erlaubt bereits teilweise einen Übertrag von Präventionsmaßnahmen aus der Sportmedizin auf die Arbeitsmedizin.

S. 31

Cassel M, Brecht P, Günther K-P, Mayer F

Endoprothesen und Sport

› Die Autorenschaft um Cassel et al. stellen in ihrem Standard die Wichtigkeit von körperlicher Aktivität nach endoprothetischem Ersatz dar. Allerdings hängt die Beurteilung geeigneter Sportarten von mehreren Faktoren, wie der OP-Technik, den implantierten Materialien oder des betroffenen Gelenkes ab. "Low-impact"-Sportarten können daher grundsätzlich empfohlen werden; von Kontakt- und Spielsportarten wird jedoch in der Regel abgeraten.

S. 38

Steiner T, Raith S, Steegmann J, Fischer H, Hölzle F

Moderne Gesichtsschutzmasken im Profi-Ballsport – eine Fallstudie

› Im vorliegenden Kurzbeitrag wurde die herkömmliche Abformmethode zur Erstellung einer präventiven Gesichtsschutzmaske mit der modernen 3D-Scanmethode am konkreten Fall eines Profi-Fußballspielers verglichen. Dabei zeigen die Autoren, dass die moderne Scantechnik eine genauere Anpassung der Schutzmaske an das Gesicht ermöglicht. Der Kliniker ist somit in der Lage, die Maske exakter auf den Patienten einzustellen.

S. 43

DOSSIER

PLACEBO – EINE MÄCHTIGE UNBEKANNTE S. [D1]

GENETIC PROFILING ODER DIE SUCHE NACH SPORT- UND VERLETZUNGSGENEN S. [D4]

OSTDEUTSCHE SPORTMEDIZINTAGE – PREMIERE ZUR THERAPIE LEIPZIG S. [D5]

FRÜHE MOBILISATION BEI MÄSSIG DISLOZIERTEN DISTALEN RADIUSFRAKTUREN NACHTEILIG S. [D7]

FIBO MED – SPECIAL

Die FIBO MED ist Treffpunkt für die Gesundheitsbranche, Mediziner und Physiotherapeuten.



EXPERT
shape the
business.

Fibo 2017: Medical Fitness im Trend S. [D8]

»Bewegungstherapie braucht ein breites Netzwerk« S. [D9]

Infos zur Messe S. [D9]

JUBILÄUMSSYMPOSIUM: 40 JAHRE UNIVERSITÄRE SPORTMEDIZIN IN TÜBINGEN S. [D10]

38. SPORTWELTSPIELE IN MARSEILLE S. [D10]

Rubriken

Buchbesprechung S. [D6]

Im Fokus S. [D6]

Im Web entdeckt S. [D7]

Info kompakt S. [D7]

DGSP AKTUELL

Termine S. [D11]

Verbandsadressen S. [D12]



Dieser Ausgabe
liegt das Jahresinhalts-
verzeichnis 2016 bei.

CME

CME-Punkte sammeln: Ausgabe 2/2017
Cassel M, Brecht P, Günther K-P, Mayer F.
Endoprothesen und Sport (S. 38-42)
Beantworten Sie die Fragen unter
www.foerdereverein-sportmedizin.de